



**„Mut ist die Veränderung, nur früher.“**

(Autor unbekannt)



## Unser Beratungsverständnis

Unser Beratungsverständnis fußt auf den Leitgedanken unseres Berufskollegs:

### **Selbstverantwortung, Wertschätzung, Professionalität**

Dies sind Grundaspekte der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens, die für Lernende und Lehrende gleichermaßen gelten und für die Art, wie wir Beziehungen zueinander gestalten.

Wir bemühen uns, auch Beratungsprozesse gemäß dieser Grundhaltungen zu gestalten. Zentrale Beratungsanlässe sind:

- Fachliche Beratung
- Berufsberatung
- Schulrechtliche Beratung
- Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen

### **Fachliche Beratung**

Fachliche Beratung geschieht durch Fachlehrerinnen\*, Klassenleitungen und Praxislehrerinnen.

### **Berufsberatung**

Berufsorientierung in der FOS geschieht durch die Klassenlehrerinnen und die Agentur für Arbeit.

### **Schulrechtliche Beratung**

Die schulrechtliche Beratung findet durch Klassenleitungen, Bildungsgangleitungen und Schulleitung statt.

### **Beratung in schwierigen Lebenssituationen**

In schwierigen Lebenssituationen wenden sich Schülerinnen und Studierende häufig an eine Lehrerin ihres Vertrauens. Dies sind häufig Klassenlehrerinnen oder praxisbegleitende Lehrerinnen.

Ergänzend wollen wir die Möglichkeit eröffnen, dass sich Schülerinnen und Studierende auch an eine Beratungslehrerin wenden können, die als neutrale Person:

- zuhört und versucht Problemsituationen zu verstehen
- die Schülerinnen und Studierende bei der Entwicklung neuer Perspektiven unterstützt
- wenn gewünscht die Schülerinnen und Studierende bei der Umsetzung von Lösungsschritten begleitet

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass Hilfe zur Selbsthilfe das Leitmotiv von Beratung ist.

### **Konkrete Ziele des Beratungsangebots**

- Wenn gewünscht, Gesprächsanbahnung mit Kolleginnen, Bildungsgangleitung oder Schulleitung
- Wenn gewünscht, Gesprächsanbahnung mit Eltern oder Partnern
- Beratungsstellen finden – abgestimmt auf die individuelle Problemlage
- Unterstützung anbieten bei der Kontaktaufnahme zu Beratungsstellen

\* Im Text verwenden wir die weibliche Form, da die meisten Schüler\*innen und Studierenden unseres Berufskollegs Frauen sind. Männer sind natürlich mit diesem Konzept genauso angesprochen.



## Unsere Beratungsgrundsätze

Unsere Beratung basiert auf ...

### **Freiwilligkeit**

Beratung ist freiwillig. Beratung ist ein Angebot unseres Berufskollegs, bei dem jede Schülerin und jeder Studierende selbst entscheidet, ob und in welcher Form sie Beratung sucht. Schülerinnen und Studierende signalisieren ihre Bereitschaft zur Mitarbeit, entscheiden frei über Annahme oder Ablehnung eines Beratungsangebotes und über das Ende der Beratung.

### **Hilfe zur Selbsthilfe**

Unsere Beratung zielt auf Hilfe zur Selbsthilfe. Wir wünschen uns, dass Schülerinnen und Studierende in ihrer Selbstverantwortlichkeit und Selbstreflexionsfähigkeit gestärkt werden.

In einem dialogischen Prozess (Schülerin/ Studierende und Beratungslehrerin) werden durch eine ressourcenorientierte Suche individuelle Handlungsmöglichkeiten entwickelt. Gegebenenfalls kann dies zusammen mit Erziehungsberechtigten oder anderen Partnern stattfinden.

In einer Beratungssituation sind alle Beteiligten gleichberechtigt. Die Beratung findet respektvoll und in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung statt.

### **Unabhängigkeit**

Die Beratungslehrerin ist neutral und unabhängig in Bezug auf die individuelle Problemlage. Sie unterstützt die Schülerin/Studierende dabei, den für sich besten Weg zu erarbeiten. Die Umsetzung liegt in der Verantwortung der Schülerin/Studierenden. Die Durchführung und das Ergebnis einer individuellen Beratung kann daher nicht oder nur in Ausnahmefällen von Dritten eingefordert werden.

### **Verschwiegenheit**

Die Privatsphäre der Studierenden unterliegt einem besonderen Schutz. Inhalt und Ergebnis einer individuellen Beratung sind vertraulich und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Schülerinnen/Studierende können die Beratungslehrerin von ihrer Schweigepflicht entbinden.

### **Verantwortlichkeit**

Die Beratungslehrerin beachtet auch die persönlichen und innerschulischen Grenzen. Bei Bedarf werden mit Zustimmung der Schülerin/Studierenden frühzeitig externe Beratungseinrichtungen im Beratungsprozess kontaktiert und eingebunden. Beratung versteht sich als vernetztes Angebot innerhalb und außerhalb der Schule.

\* Im Text verwenden wir die weibliche Form, da die meisten Schüler\*innen und Studierenden unseres Berufskollegs Frauen sind. Männer sind natürlich mit diesem Konzept genauso angesprochen.



## Unsere Beratungsschwerpunkte

### Mögliche Beratungsanlässe in schwierigen Lebenssituationen

Durch unser Beratungsangebot möchten wir Hilfestellung in Krisensituationen anbieten. Beispiele können sein:

- Sie brauchen/du brauchst eine neutrale Gesprächspartnerin
- Sie haben/du hast Gesprächsbedarf bei schulischen Schwierigkeiten
- Sie haben/du hast Gesprächsbedarf bei persönlichen Schwierigkeiten
- Sie suchen/du suchst geeignete Beratungsstellen

### Grenzen

Unsere Aufgabe ist es nicht, therapeutisch zu begleiten. Hierfür sind wir nicht ausgebildet und es ist auch nicht die Aufgabe einer Schule, therapeutische Hilfen anzubieten. Sie können sich allerdings zunächst an uns wenden. Wir verstehen uns als Begleiter, um gemeinsam Lösungsschritte in schwierigen Situationen zu entwickeln.

## Unsere Beratungslehrerin

Um einen ersten Kontakt aufzunehmen, erreichen Sie/Du unsere Beratungslehrerin Henrike Grieswelle wie folgt:



- ☺ Per Mail: [H.Grieswelle@awo-berufskolleg.de](mailto:H.Grieswelle@awo-berufskolleg.de)
- ☺ Im Konferenzraum 1 bzw. Lehrerzimmer: Beachten Sie/du den Anschlag am Infobrett zu festen Terminen

Klassen, die zu angebotenen, festen Terminen nicht im Haus sind, bitten wir um einen Erstkontakt per E-Mail. Sie/Du erhalten umgehend eine Rückmeldung, wann ein erstes Gespräch möglich ist.

## Schulrechtlicher Rahmen

Die Beratungstätigkeit an unserer Schule richtet sich nach folgenden rechtlichen Grundlagen

- **Schulgesetz NRW § 44/65**  
<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Schulgesetz/>
- **BASS 12-21 Nr. 4**  
Beratungstätigkeiten von Lehrerinnen und Lehrern in der Schule (Runderlass 2.5.2017).  
<https://bass.schul-welt.de/16925.htm#menuheader>

\* Im Text verwenden wir die weibliche Form, da die meisten Schüler\*innen und Studierenden unseres Berufskollegs Frauen sind. Männer sind natürlich mit diesem Konzept genauso angesprochen.